

**Zeitschrift:** Jahrbuch der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft  
**Herausgeber:** St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft  
**Band:** 57 (1920-1921)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Pflanzengeographische Studien im Obertoggenburg  
**Autor:** Vogt, Margrit

**Inhaltsverzeichnis**

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-834846>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- Stebler F. G. u. Schröter C.*, Versuch einer Uebersicht über die Wiesentypen der Schweiz. Landw. Jahrb. d. Schw. VI. 1892.  
 — Die Streuwiesen der Schweiz. Landw. Jahrb. d. Schw. XI. 1897.  
*Stoll O.*, Eine Arbeit über Mikroklimata zit. S. 269 nach Rytz. 1901.  
*Thellung A.*, s. Nägeli u. Thellung. 1905.  
*van Ufford L. H. Qu.*, Etude écologique de la flore des pierriers. Diss. Lausanne 1909.  
*Vogler P.*, Die Eibe in d. Schweiz. Jahrb. St. Gall. N. G. 02—03. 1904.  
 — Die Verbreitungsmittel d. Alpenflora, in Schröter 1908.  
*Volkart A.*, Dreifelder- u. Egertenwirtschaft in d. Schw. Festschr. 70. Geb. Prof. A. Krämer. 1902.  
*Wangerin W.*, Ueber den Reliktbegriff u. d. Konstanz d. Pflanzenstandorte. Festschr. Preuss. bot. Ver. 1912.  
*Warming E. u. Graebner P.*, Lehrb. oekol. Pflanzengeogr. 3. Aufl. 1918.  
*Wartmann B. u. Schlatter Th.*, Krit. Uebersicht über die Gefässpfl. d. Kant. St. Gallen u. App. Ber. St. Gall. N. G. 1881—88.

## Inhalts-Verzeichnis.

<b>Vorwort</b> . . . . .	170
<b>I. Einführung</b> . . . . .	171
1. Uebersicht über die geographischen und geologischen Verhältnisse, das Klima und die Bewirtschaftung . . . . .	171
2. Methodisches . . . . .	176
3. Gruppierung der Gefässpflanzen nach Vorzugsstandorten . . . . .	183
1. Felsschutt. 2. Pflanzen lehmigen Bodens. 3. u. 4. Kalkalpenpflanzen. 5. Feuchtere Felsstandorte. 6. Pflanzen, die den NGT auszeichnen. 7. Kalkfelsen. 8. Ruderale Standorte. 9. u. 10. Verlandungs- und Riedpflanzen. 11.—15. Moor. 16. Ubiquisten. 17. Futtermatten. 18. u. 19. Weiden. 20. Hecken. 21. Eichen- u. Föhrenstandorte. 22. Nardusweiden. 23. Alp. Ried- und schneetälchenartige Bestände. 24. u. 25. Alpenheide. 26. Auen. 27. Buchenwald. 28. Fichtenwald.	
<b>II. Die Vegetation des Obertoggenburgs</b> . . . . .	196
<b>A. Die Vegetation des offenen Bodens</b> . . . . .	196
1. Fels und Felsschutt . . . . .	196
a) Der Standort . . . . .	196
b) Die Vegetation von Fels und Felsschutt . . . . .	198
$\alpha$ ) Die Felsarten des SGT und ihr Pflanzenwuchs . . . . .	198
$\beta$ ) Die Nagelfluh als Pflanzenstandort . . . . .	211
2. Anbauflächen und Kulturödland . . . . .	218

<b>B. Die Vegetation des geschlossen bewachsenen, aber waldfreien Bodens . . . . .</b>	<b>221</b>
1. Wiesen, deren Substrat durch hohen Wasserstand ausgezeichnet ist . . . . .	221
a) Flachmoor . . . . .	222
b) Hochmoor . . . . .	228
2. Wiesen im Buchengebiet. . . . .	232
a) Weiden . . . . .	233
b) Futtermatten . . . . .	235
3. Trockene Wiesen im Fichtengebiet . . . . .	238
4. Wiesen und Strauchbestände an und über der Baumgrenze	240
a) Alpine Ried- u. schneetälchenartige Bestände. b) Niedrige Alpenheide mit <i>Leontodon pyrenaicus</i> . c) Hohe Alpenheide mit Hochstauden. d) Alpenerlengebüsch. e) Hochstaudenflur. f) Fette Alpweiden. g) Ueppige Grashalden. h) Wildheumatten. i) Niedrige Alpenrasen.	
<b>C. Die Bewaldung . . . . .</b>	<b>248</b>
1. Die Veränderung der Waldlandschaft durch den Menschen und ihre Folgen . . . . .	249
2. Rückschluss auf die Bewaldung aus dem Verhalten der Holzarten . . . . .	250
3. Daten über die waldbildenden Holzarten im obern Toggenburg	251
a) <i>Carpinus Betulus</i> , <i>Quercus sessiliflora</i> , <i>Tilia cordata</i> .	
b) Stieleiche und Waldföhre. c) Die übrigen Laubhölzer ausser der Buche. d) Das Verhältnis von Buche, Weisstanne und Fichte. e) Bergföhre und Arve. f) Der Wald auf Mooren. g) Bestandesbildung und Höhengrenzen der Bäume. h) Der spontane Nachwuchs der Bäume in der Montanstufe.	
4. Auffassung der Bewaldung am nördlichen Alpenrand . . . . .	259
<b>III. Die Hypothese über die Glazialrelikte auf den Voralpengipfeln . . . . .</b>	<b>261</b>
1. Problemstellung . . . . .	261
2. Die Hypothese von Hegi . . . . .	264
3. Methodisches . . . . .	265
4. Natur der Standorte der alpinen Arten der Voralpengipfel	266
5. Zeit- und Zahlverhältnisse . . . . .	270
6. Vertikale und horizontale Verbreitung . . . . .	273
7. Das Verhältnis der vorgeschobenen Posten zum Hauptareal	280
8) Einzelbeschreibungen von Stellen mit „alpinen“ Arten im Obertoggenburg . . . . .	284
9. Bilanz der Argumente . . . . .	287
10. Ergebnisse an Tatsachen, Auffassung und Fragestellung . . . . .	293
<b>Literatur-Verzeichnis . . . . .</b>	<b>294</b>